

28 666 S

Neue Regeln der Medienkonzentrations-Kontrolle

Beginn: Dienstag, 18.11.2003 von 16-20 Uhr, Raum L 129

Dozent: Dr. Klaus Goldhammer, Goldmedia GmbH

Email für Rückfragen: Klaus.Goldhammer@Goldmedia.de. Alle übrigen Fragen sollten (bei allg. Interesse) während oder (bei individueller Problemlage) nach der Lehrveranstaltung besprochen werden. Allgemeine Fragen beantwortet auch Björn von Rimscha unter vrimscha@zedat.fu-berlin.de.

Zielsetzung des Seminars

Viele Kräfte drängen auf eine Änderung der Medienkonzentrations-Kontrolle, speziell der Pressefusionskontrolle. Dieses Seminar soll die Möglichkeiten und Grenzen solcher neuen Ansätze klären.

Dieses Seminar führt die Arbeit von Prof. Dr. Axel Zerdick fort.

Hinweise zum Erwerb von Leistungsnachweisen

Leistungsnachweise setzen neben **regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit** während des ganzen Semesters die vertiefte Beschäftigung mit einem Teilbereich des Seminars voraus. Diese Vertiefung erfolgt in Form einer **schriftlichen Hausarbeit**. Hinzu kommt die Präsentation eines **Thesenpapiers**.

Achtung 1: Thesenpapiere werden spätestens im vorhergehenden Seminartermin oder per Mail mindestens eine Woche vor dem Vortrag mit dem Dozenten abgesprochen und dann (ggf.) in einem Referat vorgetragen und im Seminar diskutiert. Die Themen werden in den ersten beiden Sitzungen vergeben. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Themenbereiche des Seminars berücksichtigt werden; frühere Anmeldungen erhalten den Vorzug.

Wenn aufgrund der Entscheidung des Dozenten ein Thema von mehreren Studenten bearbeitet werden kann, wird eine weitere Spezialisierung festgelegt. Zum vorgesehenen Seminartermin werden **Situationsberichte** vorgetragen, die einer "Werkstattfassung" der späteren Hausarbeit entsprechen sollen; sie müssen noch nicht fertige Arbeiten darstellen, sondern Raum für Diskussionen eröffnen. Die Ergebnisse der Diskussion im Seminar müssen in die spätere Hausarbeit erkennbar einfließen.

Die **schriftliche Hausarbeit** muss *ohne* Literatur- und sonstige Anhänge einen Umfang von mindestens 20 Schreibmaschinenseiten haben und mindestens acht originäre Quellen erkennbar verarbeiten. Die schriftlichen Hausarbeiten können nach Absprache auch als Gruppenarbeit angefertigt werden, wenn die individuell bearbeiteten Teile auf dem Deckblatt ausgewiesen werden und der Gesamtumfang der Arbeit sich entsprechend erweitert. Alle Arbeiten sollten in digitaler Form eingereicht werden.

Achtung 2: Recherchen bei Personen, in Unternehmen oder Institutionen dürfen erst nach vollständiger Verarbeitung der verfügbaren Quellen und: **nur nach Vorklärung mit dem Dozenten** erfolgen!

SEMINARPLAN: NEUE ANSÄTZE DER MEDIENKONZENTRATIONS-KONTROLLE

Teil I: Medienkonzentrationskontrolle - Eine Einführung

18. 11. 2003 **Einführung**
*Diskussion der Seminarschwerpunkte und der Seminarorganisation;
Vergabe von Referats- und Hausarbeitsthemen*
- Einführung: Medienkonzentration – Chancen, Grenzen, Perspektiven
25. 11. 2003 **Überblick und Situation: Medienkonzentration und Pressefusion**
- Einführung in die Medienkonzentrationsdebatte (BvR, KG)
 - Organe und Institutionen der Medienkonzentrationskontrolle – Zahnlose Tiger oder Lordsiegelbewahrer der Vielfalt?
 - Case Study 1: Berliner Zeitungsmarkt: Tagesspiegel/Berliner Zeitung (Sascha Elias)
 - Case Study 2: Der deutsche Zeitungsmarkt: Axel Springer Verlag (NN)
 - Die Geschichte der Medienregulierung – Von Hearst bis heute... (NN)
- Sa. 29.11.2003 *Konferenz: Journalistentag 2003 (VER.DI)*
(10 – 16.00 Uhr) **Perspektive Pressevielfalt "Vor den Journalisten sterben die Verleger"**
Ort: Köthener Str. 38 (gegenüber vom ver.di- Büro!), Meistersaal, Berlin
Informationen unter: www.verdi.de – Anmeldung vorab an Björn von Rimscha
- 02.12.2003 **Entfällt**

Teil II: Aktuelle Ansätze der Medienkonzentrations-Kontrolle

09. 12. 2003 **Aktueller Ausblick: Medienkonzentrationskontrolle in Deutschland**
- Vortrag und Diskussion mit **Dr. Andreas Grünwald, Dr. Christoph Wagner,**
Ort: Hogan & Hartson Raue L.L.P., Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin
- Teilnahme nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung im Seminar /
max. 30 Teilnehmer, 18.00 Uhr**
16. 12. 2003 **Rundfunkrechtliche Medienkonzentration in Deutschland**
- Werbeermarkt und Programmvielfalt im Radiomarkt Berlin-Brandenburg (Jan Propach) (vgl. Kors-Studie)
 - Case Study: Medienrechtliche Hintergründe und Bewertung des Verkaufs der Pro7Sat.1 AG an Haim Saban (Tobias Pfitzenmaier)
 - Zum Sinn und Zweck des Zuschauermarktanteils-Modells (Florian Werner / Esther Thahabi)
 - Konzentration der vor- und nachgelagerten Märkte: wer kontrolliert die

- Programzulieferer? (Yanyan Xu)
- Case Study: Kombivermarkter als Kartell? Medienrechtliche Einordnung der Vermarktungsstrukturen im Hörfunk (NN)
- Case Study: Liberty Media / KDG: Der Prozess des Nichteinstiegs von John Malone in den deutschen Kabelmarkt. Vor- und Nachteile.

6. u. 13. 01. 2004 **Entfällt**

20. 1. 2004 **Pressefusionskontrolle in Deutschland**

- Gesellschaftliche Folgen von Medienkonzentration (Simon Radewic)
- Sicherung publizistischer Vielfalt unter den Bedingungen der Zeitungskrise (Christian Veer)
- Sonderfall Buchpreisbindung: Mehr Vielfalt durch Festpreise?
- Pressesubventionen: Sinnhaftigkeit alter und neuer Wünsche nach mehr Geld für Pressefreiheit und -Vielfalt

Teil III: Ein Ausblick: Zukunft der Medienregulierung

27. 01. 2004

- **Gastvortrag Prof. Dr. Siegfried Klaue:**
Zur aktuellen Situation der Pressefusionskontrolle in Deutschland – Hintergründe und Zusammenhänge

Internationale Ansätze zur Medienkonzentrations-Kontrolle

- *Wettbewerb als Vielfaltsinstrument im Rundfunk – Ein Vergleich zwischen USA und Deutschland (vgl. Czygan)*
(Radio: Jan Bakels / TV ABSAGE: Axel Wappler)
- Medienfusionskontrolle in den USA: Strukturen und aktuelle Tendenzen (Rundfunk: Martin Merl, ABSAGE Presse: Gesche Westphal)
- Medienfusionskontrolle in Canada. (Simon Kathmann)
- Medienkonzentration in Italien (ABSAGE: Mark Schwer, Patrick Klütsch)
- Medienkonzentration in Spanien (Paula Alvarez)
- Medienregulierung in UK: *Learnings from a deregulated market* (Julian Wörner)
- Medienkonzentration in Frankreich (Philipp Sporer) / (alternativ: Merja Mahrt)

03.02.2004

Ein Ausblick in die Zukunft

- Konzentration in Osteuropa: Beteiligungsaktivitäten deutscher Medienhäuser (Michael Meier) / (evtl. alternativ Katharina Kowalewski)
- Konzentrationsprozessen der Anbieter von publizistischen Internetinhalten seit der New Economy-Krise: Folgen für die Medienfusionskontrolle (Stefan Rabe)
- Crossmedia-Ownership und internationale Beteiligungen: Ein medienpoliti-

- scher Vergleich zwischen Deutschland, USA und Europa ()
- Co-Regulierung und Selbstkontrolle – Schönwetter-Instrument oder echte Alternative zur klassischen Regulierung? (Kristin Lenz)
 - Konzentration des internationalen Nachrichtenfernsehens (Gregorio Schira)
 - Handlungsansätze für eine „bessere“ Regulierung (NN)/Diskussion

AUSWAHL-BIBLIOGRAPHIE

Bei dieser Literaturliste handelt es sich lediglich um eine Auswahl an Texten. Für die Anfertigung der Referate und vor allem der Hausarbeiten ist eine eigenständige Literaturrecherche deshalb unerlässlich. Weiterhin muss auf die große Bedeutung der zahlreichen Periodika (inkl. Jahrbücher) und WWW-Auftritten hingewiesen werden. Insbesondere, um die unterschiedlichsten aktuellen Entwicklungen verfolgen zu können, ist die Lektüre von Fachzeitschriften sowie der Tagespresse unerlässlich.

Bis auf einige Ausnahmen wurden alle Titel nur einmal in dieser Liste aufgenommen, auch wenn sie für mehrere Bereiche relevant sind. Dies ist bei der Lektüre zu beachten.

1.) Medienökonomische Ansätze und "Gesamtdarstellungen"

ALTMEEPEN, Klaus-Dieter/ KARMASIN, Matthias (Hrsg.): Medien und Ökonomie. Band 1-3. Opladen 2002.

BECK, Hanno: Medienökonomie. Print, Fernsehen und Multimedia. Berlin 2002.

BENTELE, Günter / JARREN, Otfried (Hrsg.): Medienstadt Berlin. Berlin 1988.

HALLER, Michael / PUDER, Klaus / SCHLEVOIGT, Jochen (Hrsg.): Presse Ost - Presse West. Journalismus im vereinten Deutschland. Berlin 1995.

HEINRICH, Jürgen: Medienökonomie. Band 1: Mediensystem, Zeitung, Zeitschrift, Anzeigenblatt. Opladen 2001.

HEINRICH, Jürgen: Medienökonomie. Band 2: Hörfunk und Fernsehen. Opladen 1999.

HOLZER, Horst: Massenkommunikation als Kapitalverwertungsprozess und die Rolle des Publikums. In: BURKHART, Roland / HÖMBERG, Walter (Hrsg.): Kommunikationstheorien. Ein Textbuch zur Einführung. Wien 1992.

KIEFER, Marie Luise: Medienökonomik. Einführung in eine ökonomische Theorie der Medien. München 2001.

KNOCHE, Manfred/ SIEGERT, Gabriele (Hrsg.): Strukturwandel der Medienwirtschaft im Zeitalter digitaler Kommunikation. München 1999.

LUDWIG, Johannes: Medienökonomie. Eine Einführung in die ökonomischen Strukturen und Probleme von Medienunternehmen. In: JARREN, Otfried (Hrsg.): Medien und Journalismus: Fachwissen für Journalisten. Bd. 1, Berlin 1993, S. 137 - 202.

LUDWIG, Johannes: Zur Ökonomie der Medien: Zwischen Marktversagen und Querfinanzierung. Von J.W. Goethe bis zum Nachrichtenmagazin *Der Spiegel*. Opladen 1998.

MAHLE, Walter A. (Hrsg.): Pressemarkt Ost. Nationale und internationale Perspektiven. Konstanz 1992.

MALIK, Fredmund: Schein-Werte. Die Krise der Medien aus ökonomischer Sicht. In: epd-Medien 42/2003. S. 5-14.

PICARD, Robert G.: Media Economics. Concepts and Issues. Newbury Park / London / New Delhi 1989.

PÜRER, Heinz / RAABE, Johannes: Medien in Deutschland. Band 1: Presse. Konstanz 1996.

SCHENK, Michael / DONNERSTAG, Joachim: Medienökonomie. Einführung in die Ökonomie der Informations- und Mediensysteme. München 1989.

SCHROEDER, Michael: Internationale Markt- und Managementstrategien für Print-Medien. München 1994.

SCHUMANN, Matthias, HESS, Thomas: Grundfragen der Medienwirtschaft. Berlin 2000.

SJURTS, Insa: Die deutsche Medienbranche. Eine unternehmensstrategische Analyse. Wiesbaden 1996.

- SJURTS, Insa: Strategien der Medienbranche. Grundlagen und Fallbeispiele. Opladen 2002.
- WIRTZ, Bernd W.: Medien- und Internetmanagement. 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2001.
- ZERDICK, Axel: Ökonomische Interessen und Entwicklungslinien bei der Durchsetzung neuer Informations- und Kommunikationstechniken. In: Rundfunk und Fernsehen 4/1982, S. 482 - 490.

2.) Bibliographien zur Medienökonomie

- KÜSTERS-SCHAH, Ursula: Schrift, Buch und neue Medien: annotierte Auswahl-Bibliographie. Jülich 1995.
- SCHENK, Michael und HENSEL, Matthias: Medienwirtschaft - Eine kommentierte Auswahlbibliographie. Baden Baden 1986.
- UBBENS, Wilbert: Jahresbibliographie Massenkommunikation 1996. Berlin 1998 (erscheint jährlich).
- WEISCHENBERG, Siegfried / BOBBENKAMP, Christian / KRÄMER, Frank / LÖFFELHOLZ, Martin: Trends der Informationsgesellschaft: Eine annotierte Bibliographie zur Zukunft der Medienkommunikation. Münster 1995.

3.) Ökonomische Strukturen bei Tageszeitungen

- Berichtsband DIHT (Hrsg.): Wettbewerb der Printmedien. Marktstruktur der Tagespresse nach der Wiedervereinigung. Bonn 1992.
- BIERMEIER, Sabine: Pressevertrieb in Europa. Analyse unter Berücksichtigung des Preisbildungs-Aspekts zur Aufrechterhaltung deutscher Pressevertriebsstruktureigenheiten. Wiesbaden 2002.
- BRUMMUND, Peter / SCHWINDT, Peter: Der Pressemarkt in der Bundesrepublik. Öffentliche Aufgabe und privatwirtschaftliche Organisation der Presse. Köln 1982.
- BRUCK, Peter A. (Hrsg.): Print unter Druck. Zeitungsverlage auf Innovationskurs. München 1994.
- BRUCK, Peter A. (Hrsg.): Medienmanager Staat. Von den Versuchen des Staates, Medienvielfalt zu ermöglichen. Medienpolitik im internationalen Vergleich. München 1994.
- COMPAINE, Benjamin N.: The Newspaper Industry in the 1980s: An Assessment of Economics and Technology. White Plains, New York 1980.
- FINK, Conrad C.: Strategic Newspaper Management. New York 1988.
- FLECK, Florian: Veränderungen von Organisation und Führungsstrukturen in Tageszeitungen. In: Publizistik, Bd. 25 (1980), S. 282 - 289.
- GREIFFENBERG, Horst / ZOHLNHÖFER, Werner: Pressewesen. In: OBERENDER, Peter (Hrsg.): Marktstruktur und Wettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland: Branchenstudien zur deutschen Volkswirtschaft. München 1984, S. 577 - 627.
- KOPPER, Gerd G. (Hrsg.): Marktzutritt bei Tageszeitungen - Zur Sicherung von Meinungsvielfalt und Wettbewerb. München u. a. 1984.
- LUDWIG, Johannes: Lizenzverleger zwischen Monopol und Wettbewerb. Interessen und Motive, Unternehmensziele und langfristige Sicherung des publizistisch-ökonomischen Konzepts 1949 bis 1999. In: PUBLIZISTIK 2/02, S. 135-169.
- PROSS, Harry: Zeitungsreport. Deutsche Presse im 20. Jahrhundert. Weimar 2000.
- PÜRER, Heinz, RAABE, Johannes: Medien in Deutschland. Band 1. Presse. Konstanz 1996.
- ZOHLNHÖFER, Werner: Zur Ökonomie des Pressewesens in der Bundesrepublik Deutschland. In: SCHENK, Michael / DONNERSTAG, Joachim (Hrsg.): Medienökonomie - Einführung in die Ökonomie der Informations- und Mediensysteme. München 1989, S. 35 - 75.

4.) Ökonomische Strukturen bei Zeitschriftenverlagen

- HEINRICH, Jürgen: Medienökonomie. Band 1: Mediensystem, Zeitung, Zeitschrift, Anzeigenblatt. Opladen 1994.
- RÖPER, Horst: Konzentration im Zeitschriftenmarkt gestiegen. Daten zur Konzentration der Publikumszeitschriften in Deutschland im I. Quartal 1996 In: Media Perspektiven 6/1996, S. 309-323.
- RÖPER, Horst: Konzentration im Zeitschriftenmarkt leicht rückläufig. Daten zur Konzentration der Publikumszeitschriften in Deutschland im I. Quartal 1998 In: Media Perspektiven 7/1998, S. 337-351.
- RÖPER, Horst: Marktverschiebung durch neue Titel. Daten zur Konzentration der Publikumszeitschriften in Deutschland im I. Quartal 1994. In: Media Perspektiven 10/1994, S. 478 - 488.
- WOLDT, Runar: Verdrängungskämpfe im Markt der Publikumszeitschriften. in: Media Perspektiven 10/1986, S. 648 - 658.

5.) Pressekonzentration

- AUFERMANN, Jörg/ LANGE, Bernd-Peter/ ZERDICK, Axel: Pressekonzentration in der BRD: Untersuchungsprobleme, Ursachen und Erscheinungsformen. In: AUFERMANN, Jörg/ BOHRMANN, Hans/ SÜLZER, Rolf: Gesellschaftliche Kommunikation und Information. Forschungsrichtungen und Problemstellungen. Ein Arbeitsbuch zur Massenkommunikation. Frankfurt a.M. 1973, S. 242 - 302.
- BAGDIKIAN, Ben H.: The Media Monopoly. 2nd Edition, Boston 1987.
- COMPAINE, Benjamin M.: Who Owns the Media? Concentration of Ownership in the Mass Communications Industry. White Plains, New York 1979.
- DUNNETT, Peter J. S.: The World Newspaper Industry. New York 1987.
- HARTUNG, Helmut: Medienmarkt Berlin und Brandenburg 2000/ 2001. Analysen-Fakten-Namen. Berlin 2000.
- JAKOBS, Hans-Jürgen / MÜLLER, Uwe: Augstein, Springer & Co. Deutsche Mediendynastien. Zürich, Wiesbaden 1990.
- KISKER, Klaus Peter/ KNOCHE, Manfred / ZERDICK, Axel: Wirtschaftskonjunktur und Pressekonzentration in der Bundesrepublik Deutschland. München 1979.
- KLAUE, Siegfried/ KNOCHE, Manfred/ ZERDICK, Axel (Hrsg.): Probleme der Pressekonzentrationsforschung. Baden-Baden 1980.
- KNOCHE, Manfred/ SCHULZ, Winfried: Folgen des Lokalmonopols von Zeitungen. Eine vergleichende Inhaltsanalyse des Lokalteils von Monopol- und Wettbewerbszeitungen. In: Publizistik, 3/1969, S. 298 - 310.
- KNOCHE, Manfred/ ZERDICK, Axel: Konjunkturelle Entwicklung und Pressekonzentration. In: Media Perspektiven 7/1977, S. 365 - 379.
- KNOCHE, Manfred: Der Konzentrationsprozeß der Tagespresse 1954 - 1978. Typenorientierte Einzelfallanalysen zum Wegfall Publizistischer Einheiten. In: Media Perspektiven 10/1978, S. 731 - 747.
- KNOCHE, Manfred: Einführung in die Pressekonzentrationsforschung. Theoretische und empirische Grundlagen. Berlin 1978.
- KOMMISSION ZUR UNTERSUCHUNG DER GEFÄHRDUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN EXISTENZ VON PRESSEUNTERNEHMEN FÜR DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER BUNDESREPUB-

- BLIK DEUTSCHLAND: Schlußbericht. Vorsitzender: GÜNTHER, Eberhard. Bad Godesberg 1968 (Deutscher Bundestag. 5.Wahlperiode. Drucksache V/3122) ("Günther-Bericht").
- NOELLE-NEUMANN, Elisabeth u. a.: Streitpunkt lokales Pressemonopol. Untersuchungen zur Alleinstellung von Tageszeitungen. Düsseldorf 1976
- PICARD, Robert G. / WINTER, James P. / Mc Combs, Maxwell E. / LACY, Stephen (Ed.): Press Concentration and Monopoly: New Perspectives on Newspaper Ownership and Operation. Norwood, N. J. 1988.
- RAGER, Günther / WEBER, Bernd: Publizistische Vielfalt zwischen Markt und Politik. In: Media Perspektiven 6/1992, S. 357 - 366.
- RÖPER, Horst: Zeitungsmarkt: Konzentrationswerte auf hohem Niveau stabil. Daten zur Konzentration der Tagespresse in der Bundesrepublik Deutschland im I. Quartal 1995. In: Media Perspektiven 9/1995, S. 428 - 435.
- RÖPER, Horst: Zeitungsmarkt 97: Leichte Steigerung der Konzentration. Daten zur Konzentration der Tagespresse in der Bundesrepublik Deutschland im I. Quartal 1997. In: Media Perspektiven 7/1997, S. 367 – 377.
- RÖPER, Horst: Marktverschiebung durch neue Titel. Daten zur Konzentration der Publikumszeitschriften in Deutschland im I. Quartal 1994. In: Media Perspektiven 10/1994, S. 478 - 488.
- RÖPER; Horst: Die Entwicklung des Tageszeitungsmarktes in Deutschland nach der Wende in der ehemaligen DDR. In: Media Perspektiven 7/1991, S. 421 - 430.
- RÖPER, Horst (2000): Zeitungsmarkt 2000: Konsolidierungsphase beendet? Daten zur Konzentration der Tagespresse in der Bundesrepublik Deutschland im 1. Quartal 2000. In: Media Perspektiven, Nr. 7/2000, S. 297 - 309
- RÖVER, Jörg: Strukturen des Pressemarktes in den neuen Bundesländern. In: KOPETZ, Dieter (Hrsg.): Aspekte der deutschen und europäischen Medienneuordnung. Bochum 1992, S. 41-58.
- SCHNEIDER, Beate: Die ostdeutsche Tagespresse - eine (traurige) Bilanz. In: Media Perspektiven 7/1992, S. 428 - 441.
- SCHNEIDER, Beate et al.: Ortsbestimmung. Lokaljournalismus in den neuen Ländern. Karlsruhe 2000.
- SCHNEIDER, Beate/ STÜRZEBECKER, Dieter: Wenn das Blatt sich wendet. Die Tagespresse in den neuen Bundesländern. Baden-Baden 1998.
- SCHNEIDER, Beate: Liberalisierung oder Monopolisierung? Entwicklung der Eigentumsverhältnisse in den Printmedien seit 1989 in Deutschland. In: http://www.dpg-brandenburg.de/nr_19/presse.htm#schneider
- SCHNEIDER, Beate / MÖHRING, Wiebke / STÜRZEBECKER, Dieter: Lokalzeitungen in Ostdeutschland – Strukturen, publizistische Leistung und Leserschaft. Ergebnisse eines Forschungsberichts für das Bundesministerium des Innern. In: Media Perspektiven 7/1997, S. 378-390.
- SCHÜTZ, Walter J.: Deutsche Tagespresse 1991. In: Media Perspektiven 2/1992, S. 74 - 81.
- SCHÜTZ, Walter J.: Deutsche Tagespresse 1995. In: Media Perspektiven 6/1996, S. 324-336.
- THIEL, Michael H.: Presseunternehmen in der Fusionskontrolle. München 1992.
- TRAPPEL, Josef/ MEIER, Josef A./ SCHRAPE, Klaus/ WÖLK, Michaela: Die gesellschaftlichen Folgen der Medienkonzentration. Opladen 2002.
- ZERDICK, Axel: Neue Entwicklungen der Medienkonzentration in Europa. Vortrag auf den 3. Saarbrücker Medientagen am 11. Mai 1993.
- ZERDICK, Axel / SIMEON, Thomas (2003): Publizistik- und kommunikationswissenschaftliche Überlegungen zur Mediensituation in Berlin-Gutachten im Auftrag der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH

ZERDICK, Axel / SIMEON, Thomas: Tageszeitungen zwischen Medienkonzentration und Internet-Ökonomie. In: KLUMP, Dieter / KUBICEK, Herbert / ROßNAGEL, Alexander (Hrsg.): Next Generation Information Society? Notwendigkeit einer Neuorientierung. Mössingen-Talheim 2003. S. 198-210.

6.) Rundfunk

COMPAINÉ, Benjamin N. / GOMERY, Douglas (2000): Who owns the media? Competition and Concentration in the Mass Media Industry, 3rd Edition. Mahwah (NJ): Erlbaum. ISBN: 0-8058-2935-0

CZYGAN, Marco (2003): Wettbewerb im Hörfunk in Deutschland. Nomos: Baden-Baden

JARREN, Otfried: Rundfunk und Rundfunkregulierung in Deutschland - Probleme, Defizite und Zukunftsaufgaben. In: SCHATZ, Heribert/ JARREN, Otfried/ KNAUP, Bettina (Hrsg.): Machtkonzentration in der Multimediagesellschaft. Opladen 1997, S. 203-215

KOMMISSION ZUR ERMITTLUNG DER KONZENTRATION IM MEDIENBEREICH Alle Publikationen online unter: <http://www.kek-online.de/cgi-bin/esc/publikationen.html>

KNOCHE, Manfred / ZERDICK, Axel (2002): Vergleich der kartellrechtlichen Regelungen und ihrer Rechtsanwendung für Fusionen und Kooperationen im Bereich Presse und Pressegroßhandel in Europa und den USA. (unter Mitarbeit von K. Goldhammer, S. Klaue u.a.)

KORS, Johannes (2001): Werbevermarktung und Programmvielfalt im Hörfunkmarkt Berlin-Brandenburg. MABB-Schriftenreihe, Band 16, Vistas Verlag: Berlin

TRAPPEL, Josef/ MEIER, Josef A./ SCHRAPE, Klaus/ WÖLK, Michaela: Die gesellschaftlichen Folgen der Medienkonzentration. Opladen 2002.

7.) Fachzeitschriften (Auswahl)

MEDIA PERSPEKTIVEN

w&v - werben und verkaufen

journalist

M - Menschen machen Medien

Epd-Medien

Buchmarkt

dnv - Der Neue Vertrieb

Horizont

Media Spektrum

Bertelsmann Briefe

Publizistik

sage & schreibe

JOURNALISTENTAG 2003

BERLIN, 29.11.2003, 10 BIS 16 UHR

Köthener Str. 38 (gegenüber vom ver.di- Büro!) voraussichtlich Meistersaal, Berlin

Anmeldung vorab bitte per Mail an: Björn von Rimscha

Perspektive Pressevielfalt "Vor den Journalisten sterben die Verleger"

10:00 Uhr

Begrüßung: Inez Kühn

10:15 Uhr

Martin Dieckmann, ver.di
Krisenumbruch in den Printmedien
Konzernstrategien und Unternehmensleitbilder
Reizthema Subvention

11:00 Uhr

Ein Fiasko für die Pressefreiheit? Die geplante Kartellrechtsnovelle Referent: Prof. Franz-Jürgen Säche

11:15 Uhr

Vorschläge zur Zukunft unabhängiger Tageszeitungen und Vielfaltsicherung von Unternehmerseite
Referent: Bodo Hombach, Verlagsmanagement WAZ

12:30 Uhr

Mittagspause mit Bufett

13:30 Uhr

Was hat der Staat mit der Presse zu tun?
Presseförderung als Instrument der Vielfaltssicherung Staatsaufgabe vs. Staatsferne
Referent: n.n.
Presseförderung im internationalen Vergleich
Referentin: Prof. Christine Holtz-Bacha
Der Verleger als Qualitätsgarant Regionalisierung als Qualitätsvorsprung
Referent: Hermann Neusser, („Bonner General-Anzeiger“)

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Podiumsrunde: Presseförderung und Qualitätsdebatte ein Widerspruch
mit: Martin Dieckmann, Hermann Neusser, Malte Hinz Christina Holtz-Bacha, Moderation: Holger Wenk

16:00 Uhr

Schlusswort: Manfred Protze